

Forschungskommission - Kriterien für den Topf „Qualifikationsförderung Mittelbau“

1. Wer soll aus dem Topf gefördert werden?

- Alle Mitglieder des akad. Mittelbaus, die die beantragten Kosten nicht aus eingeworbenen Drittmitteln oder Graduiertenkollegs finanzieren können.
- Der Antrag muss plausibel mit einem Qualifikationsvorhaben verknüpft sein.
- Jede Person kann mehrere Anträge pro Jahr stellen, aber
- pro Person werden maximal 1.500,- € im Jahr gefördert.

2. Was soll gefördert werden?

Kosten, die im Rahmen der Qualifikation anfallen, bspw.:

- a) Reise- und Aufenthaltskosten*
- b) Gebühren für Fortbildungen und Tagungen
- c) Mittel für externe Referent*innen für interne Fortbildung (nur Gruppenanträge)
- d) (Hilfskraft-) Mittel für Datenbeschaffung und -aufbereitung für die Dissertation/Habilitation

*Die Bewilligungssummen und Abrechnung richten sich nach dem Landesreisekostengesetz NRW in der jeweils gültigen Fassung. Gesetz und weiterführende Informationen finden sich unter:

<https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-p-o/dokumente/reisekosten/>

Aufgrund begrenzter Mittel appelliert die FoKo kostenbewusst zu reisen bzw. zu beantragen.

3. Antragsverfahren

- Anträge können zu jeder Sitzung der FoKo gestellt werden.
- Der Antrag muss vor Beginn der Förderphase/Dienstreise etc. bei der FoKo gestellt werden.
- Es ist möglich, mehrere Maßnahmen/Tagungsbesuche in einem Antrag/Dokument zu beantragen, die FoKo entscheidet über jede Maßnahme separat.
- Antrag und etwaige Anlagen wie Nachweise über (noch zu entrichtende) Kosten sollten elektronisch, in einem Dokument eingereicht werden. Dem Antrag ist ein kurzes Anschreiben mit entsprechendem Briefkopf voranzustellen, damit die Daten der beantragenden Person klar erkennbar sind.
- Die Anträge müssen den Zusammenhang mit dem Qualifikationsvorhaben deutlich machen.

4. Vergabe der Mittel

- Für die Bearbeitung der Anträge in der FoKo ist das Eingangsdatum maßgeblich.
- Es gilt das Reservierungsprinzip (Anträge können auch im Hinblick auf zukünftige Vorhaben gestellt werden, z.B. Tagungsbesuche, auch wenn noch nicht klar ist, ob der Beitrag angenommen wird).
- Unter den zu einer FoKo-Sitzung vorliegenden Anträgen werden diejenigen mit eigenem Tagungsbeitrag/-vortrag vorrangig vor anderen Tagungsreisen behandelt.

Anträge sind elektronisch per Mail einzureichen bei Dr. Thessen Siekmeier unter thessen.siekmeier@uni-bielefeld.de.



Muster für die Beantragung einer Unterstützung nach „2.d: Datenbeschaffung und -aufbereitung“

Rahmendaten zur Dissertation (Arbeitstitel, Betreuer*in, Stand)	max ¼ Seite; gerne tabellarisch
1. Worum geht es im geplanten Dissertationsvorhaben? (Problemstellung, Fragestellung, Theoriehintergrund, erziehungswissenschaftliche Einbettung)	max. 1 Seite
2. Welche theoretisch- bzw. empirisch-methodischen Arbeiten stehen an und sollen durch die beantragten Mittel finanziert werden? (Untersuchungsfrage, Hypothesen/Annahmen, methodisches Vorgehen)	max. 1 Seite
3. Was genau geschieht mit den beantragten Mitteln? Welche Arbeiten Dritter werden dadurch finanziert? In welchem Zeitrahmen werden die beantragten Mittel verwendet? (Bitte Obacht: substantielle Arbeitsschritte einer Dissertation müssen die Kandidat*innen selbst erledigen!)	max ¼ Seite; gerne tabellarisch